

# Nachhaltigere Reinheit

Auf Basis eines patentierten Verfahrens mit gegen- oder gleichläufiger Rotation von Korbaufnahme- und Spritzsystem bietet MAFAC individuelle Lösungen für die wässrige Teilereinigung. Ausgangspunkt für diese sind fünf Basismodelle, die von der einfachen Spritzreinigung mit Einbad-Technik bis hin zur Präzisionsreinigung mit Spritz-Flutverfahren ein breites Anwendungsspektrum bieten. MAP PAMMINGER zeigt auf der intertool die MAFAC KEA als kleinste Maschine im MAFAC-Programm. Neu ist auch das Wärmeaustauschmodul MAFAC HEAT.X zur Nutzung von Prozesswärme für die Medienheizung.



Das Wärmeaustauschmodul MAFAC HEAT.X zur Beheizung der Reinigungsmedien durch Einspeisung extern verfügbarer Wärme

MAFAC zählt weltweit zu den Markt- und Technologieführern in der wässrigen Teilereinigung. Diese Position verdankt das Unternehmen auch der kontinuierlichen Verbesserung und Weiterentwicklung der Systeme. Neueste Frucht dieser Entwicklungsstrategie ist das Wärmeaustauschmodul MAFAC HEAT.X. Es dient zur Beheizung von Reinigungsmedien unter Verwendung extern verfügbarer Wärme anstelle von teurem Heizstrom.

## Wertvolle Prozesswärme nicht ungenutzt verpuffen lassen

Das Modul eignet sich zur Nutzung von Heißwasser aus Fernwärmenetzen, aus Solarthermie-Anlagen oder aus Kraft-Wärme Kopplung sowie aus Wärmebehandlung oder anderer im Betrieb anfallender Prozesswärme. Besonders Unternehmen, in deren Produktionsumfeld viel Abwärme entsteht, z. B. Gießereien, können mit dem neuen Wärmeaustauschmodul ihre Energiebilanz im Sinne eines Energiemanagementsystems nach ISO 50001 optimieren und den Stromverbrauch um bis zu 60 % senken.

Das Modul arbeitet mit einem hocheffizienten Wärmeaustauschverfahren, bei dem das verfügbare Heizmedium durch einen robusten, wartungsarmen Koaxialrohr-Wärmetauscher strömt, während das zu beheizende Reinigungsmedium eben-

falls durch das Rohr-in-Rohr-System des Wärmetauschers transportiert wird. Dort bringt die Abwärme des Heizmediums das Reinigungsmedium auf Temperatur, ehe es in den Reinigungsprozess zurückgeführt wird. Aufgrund dieser gegenläufigen Strömungsführung erfolgt der Wärmeaustausch nahezu verlustfrei und das Modul gewährleistet einen konstan-

ten Wärmeaustausch bei gleichbleibender Reinigungsleistung.

Da die Wärme deutlich schneller zur Verfügung gestellt wird als bei elektrischer Heizung verkürzen sich Vorlaufzeiten und kurzzeitige Temperaturverluste – etwa durch das Einbringen großer Bauteile – werden schneller ausgeglichen.



Bei MAP PAMMINGER auf der intertool zu sehen ist die MAFAC KEA, eine kompakte Spritzreinigungsmaschine mit Ein-Bad-System.